Rathaus-Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich : Wilhelm Adametz

7. Dezember 1951

Blatt 2192

Popper-Lynkeus-Denkmal wieder im Rathauspark

7. Dezember (Rath.Korr.) Vor einigen Tagen wurde im Rathauspark das Denkmal des Sozialethikers und Philanthropen Josef PopperLynkeus wiederaufgestellt. Dieses von dem Bildhauer Taglang geschaffene Denkmal wurde 1926 enthüllt. 1938 mußte es abgetragen
werden. Die Neuherstellung der Büste nach einem vorhanden gewesenen Gipsmodell besorgte der Bildhauer August Bodenstein.

Während des Jahres 1951 konnten außerdem wie in den vergangenen Jahren von der Stadt Wien einige Denkmäler wiederaufgestellt werden. Die Bronzeteile des Kneipp-Brunnens im Stadtpark wurden neu gegossen und das Denkmal Friedrich Schmidts in vereinfachter Form aufgestellt. Das Suess-Denkmal wurde nicht mehr auf den alten Platz, sondern vor die Geologische Bundesanstalt, Wien 3., Rasumofskygasse 23, gesetzt. Die Plastik "Reh und Mädchen" in Wien 18., Hartäckerpark, die während des Krieges eingeschmolzen worden war, wurde neu gegossen und wiederaufgestellt.

Die Büste des Feuerwehrhauptmanns Karl Kantner wird in absehbarer Zeit am alten Platz (16., Thaliastraße-Montleamstraße-Ottakringer Straße) wieder zu sehen sein.

Ferkelmarkt vom 5. Dezember

7. Dezember (Rath.Korr.) Aufgebracht wurden 151 Ferkel, von denen 140 verkauft wurden. Der Durchschnittspreis war bei den Ferkeln bis zu 6 Wochen 210 S, 7 Wochen 248 S, 8 Wochen 270 S, 10 Wochen 300 S.

Der Marktbetrieb war rege.

Geehrte Redaktion!

Wir erinnern nochmals daran, daß Samstag und Sonntag der 8. Österreichische Städtetag im Wiener Rathaus abgehalten wird. Die feierliche Eröffnung findet Samstag um 10 Uhr vormittag im Sitzungssaal des Wiener Stadtsenates statt. Für die Vertreter der Presse ist ein Tisch im Saal reserviert. Wir bitten Sie um die Entsendung eines Mitgliedes Ihrer Redaktion.

Rekordbesuch der Kinder- und Jugendsingschule der Stadt Wien

7. Dezember (Rath.Korr.) Die Musiklehranstalten der Stadt Wien teilen soeben mit, daß die Kinder- und Jugendsingschule mit einem Schülerstand von 6601 die Höchstzahl seit ihrem Bestande erreicht hat. 815 Kinder besuchen gleichzeitig den Blockflöten-Unterricht.

Vorübergehende Sperrung der Malinowskibrücke

7. Dezember (Rath.Korr.) Wegen dringender Straßenbauarbeiten auf der Floridsdorfer Rampe der Malinowskibrücke wird diese ab Montag, den 10. Dezember, für den gesamten Fahrzeugverkehr in Richtung Floridsdorf gesperrt; die Umleitung erfolgt über die Brücke der Roten Armee.

In der Fahrtrichtung zur Stadt bleibt der Fahrzeugverkehr über die Malinowskibrücke weiterhin aufrecht.

Bürgermeister Jonas besuchte das Gaswerk Simmering

7. Dezember (Rath.Korr.) Bürgermeister Jonas besuchte heute vormittag in Begleitung des Amtsführenden Stadtrates für die Städtischen Unternehmungen Dkfm. Nathschläger das Gaswerk Simmering, von dem aus etwa die Hälfte des Stadtgebietes, überwiegend die südlichen und westlichen Bezirke Wiens, mit Gas beliefert werden.

Der Direktor der Gaswerke Dr. Ing. Horak konnte dem Bürgermeister die erfreuliche Mitteilung machen, daß die Gasversorgung und damit auch die Koksproduktion im normalen Umfang für die nächsten Monate gesichert sind. Nach Behebung der vielen Kriegsschäden im Gaswerk Simmering, die bereits schon im vergangenen Jahr abgeschlossen war, ist das Werk bestrebt, durch verschiedene technische Neuerungen der Anlagen die Gewinnung wichtiger Nebenprodukte noch weiter zu intensivieren. So wird nach Fertigstellung der modernen Erdgasspaltanlage, einer bei uns bisher noch nicht bekannten Einrichtung, der Eigenverbrauch von Koks noch weiter gesenkt werden können. Werkdirektor Dipl. Ing. Joklik berichtete dem Bürgermeister über geglückte Versuche mit Mischung verschiedener Kohlensorten, deren Ergebnis sich sowohl auf den Produktionsprozeß wie auch auf die Qualität des Kokses ginstig ausgewirkt haben. Auf dem Kohlenlagerplatz wurde dem Bürgermeister die vor kurzem fertiggestellte und in Betrieb genommene Kipperei vorgeführt. Bürgermeister Jonas und Stadtrat Dkfm. Nathschläger wurden bei ihrem Erscheinen im Gaswerk Simmering vom Betriebsratsobmann Feitl und seinem Stellvertreter Tomanko begrüßt.

Josef Hansal gestorben ______

7. Dezember (Rath.Korr.) Der verdiente Beamte der Präsidialkanzlei des Wiener Rathauses, Senatsrat i.R. Josef Hansal, der mehr als 48 Jahre im Dienst der Stadt Wien stand, ist gestern abend einem Schlaganfall erlegen. Hansal war in weiten Kreisen des öffertlichen Lebens als der "Zeremonienmeister" des Rathauses bekannt und geachtet. Diese Tätigkeit übte er auch schon unter Bürgermeister Seitz aus. Josef Hansal ist erst am 31. August 1950 in den Ruhestand getreten. Vor wenigen Tage, am 29. November, feierte er seinen 70. Geburtstag.